

# Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

**Montag, den 20. Januar 2003**

Guten Morgen!

Was war spannend am Wochenende? Sven Hannawald's Sieg. Wenn man will, kann man am Wochenende die Flimmerkiste rund um die Uhr laufen lassen, und rund um die Uhr gibt's Sport im Schnee. Biathlon, Rodeln, Alpin, Skispringen, Langlauf. Kann mich nicht erinnern, daß dies früher der Fall war. Klar, Weltcup Abfahrten waren Live-Ereignisse für den Sonntagvormittag. Aber Skispringen? Vierschanzentournee und Weltmeisterschaften wurden live übertragen; der Rest war der 17:00h-Sportreportage vorbehalten.

Die kommende Volkskrankheit ist durch's TV induzierte Schneeblindheit. Ein neuer Push für die Krankenkassenausgaben. Nächste Woche gibt's Gott sei Dank wieder Fußball.

Heute sind die US-Börsen geschlossen. George Washington's Geburtstag wird gefeiert.

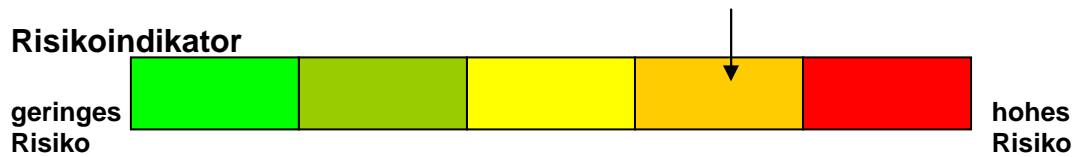
Die Welt befindet sich in einer großen Anti-Kriegs-Koalition gegen die Bush-Regierung. Am Wochenende wurde der weltweite Protest unüberhörbar. In Washington D.C. versammelten sich bis zu 500.000 Menschen, in San Francisco 200.000, in Frankreich bis zu 200.000. Weitere Demonstrationen wurden in England, Irland, Deutschland (Köln, Tübingen, Rostock), Schweden, Italien, Japan, Syrien und Ägypten registriert. Die Zahl der Demonstranten in Deutschland war gering, aber im Februar sind laut Spiegel Online größere Protestmärsche geplant. 74% der Deutschen, 81% der Franzosen und 77% der Briten sind laut neuesten Umfragedaten negativ zu Bush's Kriegsplänen eingestellt.

Die Irak-Diskussion verschiebt die Gewichte in Europa. Das Schröder/Blair-Papier scheint vergessen; erneuert wird die deutsch-französische Freundschaft. Großbritannien wirkt innerhalb Europas isoliert.

Die Auswirkungen auf die Börse werden wohl nicht ausbleiben. Die anti-amerikanische Stimmung wird sich u.a. auf den Konsum amerikanischer Güter auswirken. Letzte Woche las ich einen Artikel, in dem über die Einführung von „Mecca-Cola“ in den französischen Markt berichtet wurde. Das Verkaufsvolumen soll enorm sein. Auch in Deutschland ist das Coca-Cola-Double bereits zu haben. Mich erinnert dies an Berichte über den Boykott von McDonalds in einigen arabischen Staaten aus dem vergangenen Jahr. Ein amerikanischer Senator hat einmal den US-Dollar als die „stärkste Marke nach Coca-Cola“ genannt. Die Entmystifizierung amerikanischer Marken setzt sich fort.

Das große Handelsbilanzdefizit der USA zeigt: Die USA konsumiert, der „Rest der Welt“ produziert. Was bekommt der „Rest der Welt“ für seine Produkte? US-Dollar. Deutsche Autobauer freuen sich über hohe Absatzzahlen in den USA. Das hilft nichts, wenn der Gegenwert nicht mehr stimmt.

Zu den Märkten.



Der Volatilitätsindex (VIX) stieg um 3,7% auf 28,68 Punkte. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,82 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloß bei 63%. Der McClellan Oszillator endete unterhalb der Null-Linie bei minus 13,62 Punkten.

Es gab 1101 Gewinner und 2141 Verlierer. Das Aufwärtsvolumen betrug 319 Mio. und das Abwärtsvolumen 1018 Mio. gehandelte Aktien. An der New York Stock Exchange wechselten 1,35 Mrd. Aktien den Besitzer. Das Abwärtsvolumen betrug 75% vom Gesamtvolumen.

Der Dow schloß mit 8586,74 Punkten 111,13 Zähler niedriger. Er schloß unterhalb der 50- und 200-Tagedurchschnitte, aber auf einer unterstützenden Trendlinie.

Der Transport-Index endete bei 2344,53 Punkten. Er verlor 27,75 Punkte.

Der S&P 500 fiel um 12,82 auf 901,78 Punkte.

Die Nasdaq schloß mit 1376,19 Punkten 47,56 Punkte niedriger.

Die Versorger fielen um 2,06 auf 219,11 Punkte.

Halbleiter, Telekom und Biotech verloren überdurchschnittlich.

Der Dollar Index endete niedriger bei 100,89 Punkten. Der Euro stieg um 36 Cents auf 106,23 US-Dollar. Der Yen fiel gegenüber dem Dollar auf 85,00 Punkte.

Der Dax schloß bei 2918,82 Punkten.

Der Nikkei endete heute früh bei 8558,82 Punkten. Er verlor 131,43 Punkte.

US-Anleihen stiegen. Der T-Bond Future endete bei 111,02 Punkten, was einem Yield von 4,93% entspricht.

Crude Öl schließt in New York mit 33,91 Dollar sehr fest. Ein inverse SKS-Formation verweist auf ein Ziel von 42 Dollar/Barrel.

Der Goldpreis fiel um 1,5 auf 356,60 Dollar/Unze. Silber schloß bei 4,81 Dollar.

Der HUI fiel um 2% auf 143,21 Punkte. Der XAU verlor 2,3% und endete bei 75,43 Punkten.

## Das Dow Jones Ziel-Chart

Tage der Entscheidung. Die 50-Tages-Linie wurde am Freitag durchbrochen, aber die Unterstützung der Aufwärtstrendlinie von Oktober hält.



## Wellenreiter Depot

Kaufdatum	Aktie		Wkn/Id	Akt. Preis\$	Kaufpreis\$	Stop	Unterstützung
26.12.2002	Bema Gold Corp.	BGO	878626	1,30	1,35	1,05	1,15 -1,20
26.12.2002	COEUR DALENE MINE	CDE	868071	1,80	1,80	1,40	1,50 -1,65
26.12.2002	ECHO BAY MINES LT	ECO	867757	1,22	1,25	0,90	1,00 -1,10
31.12.2002	Golden Star Resources	GSS	888002	1,98	1,74	1,30	1,45 -1,55
09.01.2003	Cambior Inc.	CBJ	871498	1,40	1,62	1,10	1,10 -1,20

## Depotveränderungen

keine.

## Absacker

John Maudlin's Beurteilung der Weltwirtschaft unter [www.2000wave.com](http://www.2000wave.com)

Bis morgen

Ihr Robert Rethfeld

Wellenreiter-Frühausgabe-Abo: Senden Sie eine eMail an [rrethfeld@wellenreiter-invest.de](mailto:rrethfeld@wellenreiter-invest.de) mit dem Kennwort „Probeabo“.